

Online-Druckerei Flyeralarm investiert in MGI Jet Varnish

Spotlackier-Anlage setzt Inkjetverfahren ein

Judith Grajewski

01.03.2011



Die MGI Jet Varnish arbeitet mit dem Inkjetverfahren und soll so Veredelungen bereits ab Auflage eins wirtschaftlich machen.

Die Online-Druckerei Flyeralarm hat in eine MGI Jet Varnish investiert. Diese digitale Spotlackieranlage im Format 52 x 74 cm soll den Auftrag von partiellem UV-Lack ab Auflage eins ermöglichen. Bisher war die partielle UV-Lackierung mit höherer Schichtdicke nur im Siebdruck möglich.

Die Lackieranlage des französischen Herstellers MGI trägt den Lack hingegen im Inkjetverfahren über Druckköpfe auf. Es wird also keine separate Druckform benötigt, was Rüstzeiten und Kosten senken soll. Bereits die Lackierung eines einzigen Bogens soll so laut MGI wirtschaftlich sein. Die einsetzbaren Lacke umfassen Seidenglanz, Glanz und Ultraglanz. Dank einer UV-Trocknung sind die so veredelten Bögen bereits in der

Stapelauslage vollständig getrocknet und können sofort weiterverarbeitet werden.